

Lebenslauf

(vgl. außerdem <http://www.grzega.de>)

Name Joachim Günter GRZEGA

Geburtsdatum 9. September 1971
Geburtsort Weißenburg i. Bay.
Staatsangehörigkeit deutsch
Familienstand ledig
Eltern Günter Grzega, *1944,
und
Violetta Grzega, geb. Schwab, *1947

Bildungsweg, Qualifikationen

1978 - 1982 Grundschule Treuchtlingen
1982 - 1986 Senefelder-Schule Treuchtlingen (Gymnasialzweig: 1. Fremdsprache Englisch, 2. Fremdsprache Latein)
1986 - 1991 Werner-von-Siemens-Gymnasium Weißenburg (neusprachlicher Zweig, 3. Fremdsprache Französisch)
1991 Abitur (in den Fächern Englisch, Französisch, Mathematik, Sozialkunde)
1991 - 1997 Studium für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Englisch und Französisch (später auch Deutsch) an der Katholischen Universität Eichstätt
Sept. 1993-März 1994 Auslandsstudium an der University of Utah in Salt Lake City
Sept. 1994-Febr. 1995 Auslandsstudium an der Université de Paris IV-Sorbonne
März 1996-Juli 1996 Auslandsstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz
Herbst/Winter 1997 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Englisch und Französisch
Dez. 1997-Juni 2000 Promotionsstudium (Romanische Sprachwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft, Deutsche Sprachwissenschaft) an der Katholischen Universität Eichstätt (**Dissertationsthema**: "Romania Gallica Cisalpina: Etymologisch-geolinguistische Studien zu den oberitalienisch-rätoromanischen Keltizismen", Erstgutachter: Professor Dr. Otto Gsell, Zweitgutachter: Professor Dr. Alfred Bammesberger)
September 2003 Einreichung der Habilitationsschrift (**Thema der Habilitationsschrift**: "Verfahren und Kräfte lexikalischen Wandels: Ein Beitrag zur englischen und allgemeinen Onomasiologie", Gutachter: Professor Dr. Elke Ronneberger-Sibold, Professor Dr. Alfred Bammesberger, Professor Dr. Otto Gsell, Professor Dr. Alwin Fill)
Februar 2004 Erteilung der **Venia legendi für Englische und Allgemeine Sprachwissenschaft** (Lehrbefähigung und Lehrbefugnis)

haupt- und nebenberufliche Tätigkeiten

1988 - 2002 nebenamtlicher Organist in den Kirchengemeinden Bubenheim und Wettelsheim
1992 - 1998 studentische Hilfskraft bei Professor Dr. Otto Gsell (Romanische Sprachwissenschaft): darunter Arbeiten an einer ladinischen Wortkartei und für Rezensionen des *Etymologischen Wörterbuchs des Dolomitenladinischen* sowie Tutorien zur Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft

- 1997 - 1998 studentische Hilfskraft bei Professor Dr. Alfred Bammesberger (Englische und Vergleichende Sprachwissenschaft): Lektorierarbeiten an einem Baltistik-Symposiumsband
- 1998 - 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Englische und Vergleichende Sprachwissenschaft der Kath. Univ. Eichstätt
- 2001 - 2004 wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Englische und Vergleichende Sprachwissenschaft der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- seit 2003 freiberuflicher Trainer in den Bereichen Didaktik und Kommunikation
- Febr. 2004 – Juli 2004 habilitierter wiss. Assistent an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt (Venia legendi für Englische und Allgemeine Sprachwissenschaft)
- Aug. 2004 – Jan. 2013 wiss. Oberassistent, ab Mai 2010 als außerplanmäßiger Professor, an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- Okt. 2004 – Sept. 2005 Vertretung einer C3/W2-Professur für Angewandte Anglistische Sprachwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Univ. Münster
- Apr. 2006 – Juli 2006 Vertretung eines W3-Lehrstuhls für Englische Sprachwissenschaft an der Universität Bayreuth
- Okt. 2006 – März 2007 Vertretung eines W3-Lehrstuhls für Englische Sprachwissenschaft an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- Apr. 2007 – Aug. 2007 Vertretung des W3-Lehrstuhls für Anglistische Linguistik an der Univ. Erfurt
- Okt. 2007 – Febr. 2008 nebenamtlicher Lehrer am Willibald-Gymnasium
- Apr. 2008 – Sept. 2008 Vertretung eines W3-Lehrstuhls für Anglistische Sprachwissenschaft an der Univ. Freiburg
- Juni 2009 – Dez. 2015 Geschäftsführer der ASEcoLi Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), die wiederum als Geschäftsführerin der ASEcoLi UG (haftungsbeschränkt) und Co. KG fungiert
- Apr. 2011 – Aug. 2011 Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Angewandtes Management Erding
- Juli 2012 – Apr. 2016 Leiter Europäisches Haus Pappenheim
- seit März 2014 Lehrbeauftragter an der Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- seit Jan. 2016 Leiter des Teams ASEcoLi (freiberuflich)
- Apr. 2016 – Juli 2016 Lehrbeauftragter an der Hochschule Coburg
- Mai 2016 – April 2017 Leiter des Projekts “Innovative Sprachlehre” an der Vhs Donauwörth (auf Honorarbasis)
- seit April 2017 Leiter des Projekts “Innovative Europäische Sprachlehre an der Vhs Donauwörth (hauptberuflich)

weitere Aktivitäten, incl. universitäre Gremienarbeit

- 1989 - 2002 ehrenamtliches Mitglied beim Technischen Hilfswerk Treuchtlingen (1990-2001 Verwaltungshelfer, 1994 und 1998-2000 Öffentlichkeitsbeauftragter, 1994/95 Jugendbetreuer)
- 1992 - 1997 studentischer Fachschaftssprecher der Romanistik an der Kath. Univ. Eichstätt (außer während o.g. Auslandsaufenthalte)
- 1998 - 2010 Schriftführer bei der THW-Helfervereinigung Treuchtlingen e.V.
- 1999 - 2001 Mitglied der Haushaltskommission der Kath. Univ. Eichstätt
- 1999 - 2001 Mitglied der Kommission “Studium Generale” der Kath. Univ. Eichstätt
- 1999 - 2011 Mitglied im Fachbereichsrat bzw. Fakultätsrat der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät der Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- 2000 - 2001 Revisor bei der Deutschen Sinatra Society
- 2001 - 2005 Sokrates- und ECTS-Koordinator der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
- 2001 - 2009 Sprecher des Konvents des Akademischen Mittelbaus an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt

2001 - 2005	Mitglied im Ausschuss für Selbstkontrolle in der Wissenschaft an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
2002 - 2020	Mitglied des Stadtrats Treuchtlingen (dafür 2020 Verleihung des Silbernen Ehrenrings der Stadt Treuchtlingen)
2002 - 2008	Jugendbeauftragter der Stadt Treuchtlingen
2003 - 2004	Mitglied der Studienkommission an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt zur Erstellung einer allgemeinen Habilitationsordnung
2003 - 2007	Stellvertreter des Sprechers der Landesvertretung Akademischer Mittelbau Bayern (LAMB)
2005 - 2007	Mitglied der Lehrerbildungskommission an der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt
2007 - 2009	Mitglied der Erweiterten Hochschulleitung der Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt

Auszeichnungen

2000	Verleihung des Forschungspreises des Studien- und Forschungsvereins "Luigi Heilmann" (Vigo di Fassa, Italien)
2008	Nominierung zum UNICUM-Preis "Hochschullehrer des Jahres"
2010	Nominierung zum UNICUM-Preis "Hochschullehrer des Jahres"
2010	Ernennung zum Außerplanmäßigen Professor
2011	Nominierung zum UNICUM-Preis "Professor des Jahres"

Sonstiges

Fremdsprachen:	<p>Englisch (C2-Niveau) Französisch (C1-Niveau) Italienisch (B2-Niveau) Spanisch (B1-Niveau) Niederländisch, Russisch (A2-Niveau) Schwedisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch (A1-Niveau) Grundkenntnisse in Ladinisch, Japanisch, Rumänisch, Arabisch</p>
Gutachtertätigkeiten:	<p>als Herausgeber von <i>Onomasiology Online</i> und <i>Journal for EuroLinguistiX</i>; Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift <i>Moderne Sprachen</i>; bei <i>Linguistik Online</i>, beim <i>Journal of Education for Teaching</i>, beim <i>Journal of International and Intercultural Communication</i> und beim <i>International Journal of Applied Linguistics</i>; für den <i>Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)</i>, für den nationalen Wissenschaftsfonds Ungarns (<i>OTKA</i>), für den nationalen Wissenschaftsfonds Kroatiens, für den Ausschuss für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments.</p>

Publikationsliste

(Stand: 30. Dezember 2022)

I. Fachpublikationen in Printmedien

Monographien

1. *Romania Gallica Cisalpina: Etymologisch-geolinguistische Studien zu den oberitalienisch-rätoromanischen Keltizismen*, [Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie 311], Tübingen: Niemeyer 2001. [zugleich Diss. Univ. Eichstätt 2000]
2. *Sprachwissenschaft ohne Fachchinesisch: 7 aktuelle Studien für alle Sprachinteressierten*, Aachen: Shaker 2001. [Wendet sich sowohl an ein linguistisches als auch ein allgemeines Publikum. Darin die folgenden Beiträge: “Deutschländisch und Österreichisch: Mehr Unterschiede als nur in Wortschatz und Aussprache” (7-26), “Feministische Linguistik: Anmerkungen zur soziolinguistischen Variable ‘Geschlecht’” (27-40), “Sprache, Kommunikation und die ältere Generation: Einige Beobachtungen” (41-56), “Zu den pseudo-englischen Fremdwörtern im Deutschen (und zum Einfluss des Englischen auf das Deutsche generell)” (57-70), “Eigentümliche zeitgenössische Schreibgebräuche: Zur Verwendung von Apostrophen und inneren Großbuchstaben” (71-80), “Über Homonymenkonflikt als Auslöser von Wortuntergang“ (81-98), “Moderne Onomasiologie und die Bezeichnungen für ‘fremd’ und ‘eigen’” (99-116).]
3. *Bezeichnungswandel: Wie, Warum, Wozu? – Ein Beitrag zur englischen und allgemeinen Onomasiologie*, Heidelberg: Winter 2004. [= leicht gekürzte und überarb. Version meiner Habil., Univ. Eichstätt-Ingolstadt 2003]
4. *EuroLinguistischer Parcours: Kernwissen zur europäischen Sprachkultur*, Frankfurt (Main): IKO 2006. [Wendet sich sowohl an ein linguistisches als auch an ein allgemeines Publikum. Darin die folgenden Beiträge: “Eine europäische Sprach- und Kulturzeitreise im Express: Von A(achen) nach B(rüssel)” (13-71), “Latein – Französisch – Englisch: Drei Epochen europäischer Sprach- und Wortschatzgeschichte” (73-114), “Europäische Internationalismen: Manchmal ‘falsche Freunde’ ... auch bei Nationen ‘gleicher’ Sprache” (115-138), “Blicke auf den Bau unserer Sprachen: Auf lautliche und grammatische Unterschiede gefasst sein” (139-168), “Sicht auf die Welt im Licht von Wörtern und Wendungen: Wie Europa Dinge mit Sprache einrahmt und bebildert” (169-192), “Wo bleibt die feine europäische Art? Grundlagen für einen Euro-Sprachführer” (193-253), “Vom Umgang mit Sprachen im Europa von heute und morgen: Gedanken zu Sprachpflege und Sprachpolitik” (255-274), “Weltwirtschaftswachstum und Weltfrieden: Sprachwissenschaftliche Gedanken für Europäer und andere” (275-295).
5. *Europas Sprachen und Kulturen im Wandel der Zeit: Eine Entdeckungsreise*. Tübingen: Stauffenburg 2012. [Aktualisierung und starke Erweiterung des Buches *EuroLinguistischer Parcours*]
6. [mit Bea KLÜSENER], *LdL für Pepe, Pfeiffer und die Pauker: Unterrichtstipps nach 30 Jahren bewährtem, verlässlichem, kreativem und effektivem Lernen durch Lehren*, Berlin: epubli 2012. [auch für ein breiteres Publikum verfasst]
7. *Studies in Europragmatics: Some Theoretical Foundations and Practical Implications*. [Eurolinguistische Arbeiten 7], Wiesbaden: Harrassowitz 2013.
8. *Wohlstand durch Wortschatz? Wie Wörter die Leistung europäischer Länder prägen und uns Chancen zu Besserem bieten*, Berlin: epubli 2017.
9. *Wort-Waffen abschaffen! Beobachtungen zu Europas gewaltvoller Wortwahl und Ideen für eine friedensstiftende Sprache*, Berlin: epubli 2019.

Herausgaben

10. [mit Markus BIESWANGER, Manuela BOATCĂ, Claudia NEUDECKER, Stefan RINKE und Christine STROBL] (ed.), *Abgrenzen oder Entgrenzen? Zur Produktivität von Grenzen*. Frankfurt (Main): IKO 2003.

11. [mit Christian SPANNAGEL und Lutz BERGER] (ed.), *Lernen durch Lehren im Fokus: Berichte von LdL-Einsteigern und LdL-Experten*. Berlin: epubli 2011.

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften

12. "In Memoriam Hugo Schuchardt (I): Zur traditionellen Klassifikation des Oberitalienischen." *Grazer Linguistische Studien* 47 (1997): 55-66.
13. "In Memoriam Hugo Schuchardt (II): Kelto-Zentralromanisches." *Grazer Linguistische Studien* 47 (1997): 67-76.
14. "Die galloromanischen Bezeichnungen der Lakritze: Zu den Bereichen Etymologie, Onomasiologie und Bezeichnungswandel unter besonderer Berücksichtigung der Volksetymologie." *Grazer Linguistische Studien* 49 (1998): 13-28.
15. "A New View on Why, How and In How Far *-ing* Prevailed Over *-ind*." *Views* 8 (1999): 34-43.
16. "Sprachliche Kurzformen im geschriebenen Österreichischen Deutsch." *Deutsche Sprache* 27 (1999): 249-263.
17. "O wie 'Oesterreichisches Deutsch': Zu dem strukturlinguistischen Argument der Geringfügigkeit lexikalischer Divergenzen zwischen Österreichischem Deutschen und Deutschländisch." *Grazer Linguistische Studien* 52 (1999): 73-83.
18. "Some Observations on E-Mail Style vs. Traditional Style." *Papiere zur Linguistik* 60 (1999): 3-16.
19. "Österreichische Nachrichtensprache: Paradigmatische und syntagmatische Divergenzen zwischen österreichischer und bundesdeutscher Distanzsprache." *Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik* 67 (2000): 53-67.
20. "Asking Why Exactly *them, these, and those*." *North-Western European Language Evolution* 36 (2000): 113-120.
21. "Das Rätoromanische im Lichte des keltischen Reliktwortschatzes." *Annalas da la Societad Retorumantscha* 113 (2000): 85-105.
22. "Beobachtungen zu deutschländisch-österreichischen Divergenzen bei Anglizismen." *Muttersprache* 110 (2000): 238-248.
23. "Historical Semantics in the Light of Cognitive Linguistics: Some Aspects of a New Reference Book Reviewed." *Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik* 25 (2000): 233-244.
24. "Zu einigen lexikalisch-semantischen Problemen bei der Erstellung des Ladin Dolomitan." *Zeitschrift für romanische Philologie* 116 (2000): 577-590.
25. "A Supplementary View on the Etymology of *welcome*." *Views* 9 (2000): 79-81.
26. "Le basi *atr-* 'nero' e *alb-* 'bianco' nella Romania cisalpina (e transalpina): radici latine o prelatine?" *Vox Romanica* 59 (2000): 108-115.
27. "Ae. *bisc(e)op* und seine germanischen Verwandten." *Anglia* 120 (2002): 372-383.
28. "Zur Geschichte von fr. *trouver* und seinen Verwandten: Anmerkungen zu einem alten Problem." *Zeitschrift für romanische Philologie* 119 (2003): 222-231.
29. "Quelques remarques sur le vieux problème des noms du coq en Gascogne." *Revue de Linguistique Romane* 67 (2003): 223-230.
30. "Some Aspects of Modern Diachronic Onomasiology." *Linguistics* 40 (2002): 1021-1045.
31. "Nonchalance als Merkmal des Österreichischen Deutsch." *Muttersprache* 113 (2003): 242-254.
32. "Aus der etymologischen Werkstatt: Zwei Projekte und die dolomitenladinischen Bezeichnungen für 'häufig' und 'Furunkel'." *Ladinia* 26-27 (2003): 41-52.
33. "On Using (and Misusing) Prototypes for Explanations of Lexical Change." *Word* 54 (2003): 335-357.
34. "Ein *Spitzenpolitiker* ist nicht immer ein "*Spitzen-Politiker*": Wie man prosodische Akzente nützt, um semantisch "Akzente" zu setzen." *Muttersprache* 114 (2004): 321-332.
35. "LdL – Lernen durch Lehren." *PADUA* 2/3 (2007): 41-43.
36. [mit Franz WALDHERR]: "Lernen durch Lehren (LdL) in technischen und anderen Fächern an Fachhochschulen: Ein Kochbuch", *Didaktiknachrichten (DiNa)* 11/2007: 1-17.
37. [mit Marion SCHÖNER]: "The Didactic Model *LdL (Lernen durch Lehren)* as a Way of

- Preparing Students for Communication in a Knowledge Society”, *Journal of Education for Teaching* 43.3 (2008): 167-175.
38. “Analyzing European Communicative Strategies: An Intercultural Project.” *Journal of Linguistic and Intercultural Education* 1 (2008): 133-146.
 39. [mit Johannes GUTTENBERGER und Manuel GRUPE]: “Lernen durch Lehren: Partizipation im Unterricht.” *Lernende Schule* 46/47 (2009): 64-66.
 40. “Lernen durch Lehren (LdL) – Ein lerneraktivierendes Modell mit suggestopädischem Einsatzpotenzial.” *DGSL Magazin* 4/2009: 19-22.
 41. “L’enseignement du vocabulaire par les élèves: la méthode LdL”. *Le nouveau bulletin de l’A.D.E.A.F* 107 (2010): 65-68.
 42. “How can Teaching English Help to Promote National and Regional Heritages? On Basic Global English (BGE) and ‘Advanced Global English’.” *Journal of Linguistic and Intercultural Education* 2 (2009): 49-62.
 43. [mit Bea KLÜSENER]: “Learning by Teaching through Polylogues: Training Communication as an Expert in Information and Knowledge Societies with LdL (Lernen durch Lehren).” *Fachsprache: International Journal of Specialized Communication* 33 (2011): 17-35.
 44. “On the Correlation between Socioeconomics and Policies of Languages in Official Contexts.” *International Journal for the Sociology of Languages* 212 (2011): 23-41.
 45. “COVID-19 Cover Pages May Cause Nocebo Effects on Public Health: First Observations on the Connection between Media and Health Data across Cultures”. *International Archives of Public Health and Community Medicine* 5 (2021): 056.
 46. “Eurolinguistischer Blick auf Willy Brandt - Frieden fördern durch Überwindung rhetorischer Grenzen.” *Roczniki Humanistyczne* 69.5 (2021): 167-180.
 47. “From Zero to Zillion: Etymological Notes on Some Number Terms.” *Notes and Queries* 68.4 (2021): 1-5.
 48. “Climatic Conditions and Lexis: Some Diachronic Notes on Weather-Related Words in English and Other European Languages.” *Transactions of the Philological Society* 120 (2022): 320-331.
 49. “Mehrsprachigkeit als Friedensinstrument: Statistische Notizen aus der Eurolinguistik.” *Wissenschaft & Frieden* 40/3 (2022): 46-49.

Artikel in wissenschaftlichen Sammelbänden

50. “Österreichisch, Bairisch, Bayrisch, Deutschländisch – Beobachtungen zu Lexik und Idiomatik.” In: MUHR Rudolf / SCHRODT Richard (eds.), *Österreichisches Deutsch und andere nationale Varietäten plurizentrischer Sprachen in Europa*, 147-171. [Materialien und Handbücher zum österreichischen Deutsch und zu Deutsch als Fremdsprache 3]. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky (1997).
51. “Zur Entstehung von Grenzbezeichnungen und zur Produktivität von Grenzen in der Sprache.” In: BIESWANGER Markus et al. (eds.), *Abgrenzen oder Entgrenzen? Zur Produktivität von Grenzen*, 19-37, Frankfurt (Main): IKO 2003.
52. “Häl, Hail, Hello, Hi: Greetings in English Language History.” In: JUCKER Andreas / TAAVITSAINEN Irma (eds.), *Speech Acts in the History of English*, 165-193, Amsterdam/Philadelphia: Benjamins 2008.
53. “‘Polylogisch’ ‘begreifen’: Lernen durch Lehren (LdL) für das Linguistik-Studium im Fach Deutsch als Fremdsprache.” In: OEBEL Guido (ed.), *LdL (Lernen durch Lehren) goes global: Handlungsorientierter Fremdsprachenunterricht in Japan*, 217-243, Hamburg: Dr. Kovač 2009.
54. “Inwieweit ist das Ladinische eine europäische Sprache?” In: BLAIKNER-HOHENWART Gabriele et al. (eds.), *Ladinometria: Festschrift für Hans Goebel zum 65. Geburtstag*, 173-188, Salzburg: Universität 2008.
55. “Eurolinguistische Forschung und Lehre: Was, Wozu und Wie.” In: NATE Richard / RONNEBERGER-SIBOLD Elke (eds.), *Europäische Sprachenvielfalt und Globalisierungsprozess*, 223-247, Würzburg: Königshausen & Neumann 2009.
56. “How Can English Help to Promote and Preserve National and Regional Heritages?”. In:

- POPESCU Teodora / PIOARIU Rodica (eds.), *Proceedings Exploratory Workshop Linguistic and Intercultural Education in the Process of Europeanisation of Higher Education CLIE-2009*, 172-186, Alba Iulia: University of Alba-Iulia CIEL 2009.
57. “Wie kann die Eurolinguistik zur sozioökonomischen Entwicklung Europas beitragen?” In: HINRICHS Uwe / REITER Norbert / TORNOW Siegfried (eds.), *Eurolinguistik: Entwicklung und Perspektiven*, 315-333, Wiesbaden: Harrassowitz 2009.
58. “Das Leben für Lerner und Lehrer spannender machen: Eine Einführung in LdL”. In: BERGER Lutz / GRZEGA Joachim / SPANNAGEL Christian (eds.), *Lernen durch Lehren im Fokus: Berichte von LdL-Einsteigern und LdL-Experten*, 10-19, Berlin: epubli 2011.
59. “LdL im Englischunterricht der Grund- und Hauptschulen”. In: BERGER Lutz et al. (eds.), *Lernen durch Lehren im Fokus: Berichte von LdL-Einsteigern und LdL-Experten*, 39-48, Berlin: epubli 2011.
60. “Putting English for Global Communication into Teaching Practice: The Concept of Basic Global English (BGE) at Primary School”. In: BUSCH-LAUER Ines / FIEDLER Sabine (eds.), *Sprachraum Europa – Alles Englisch oder ...?*, 107-141, Berlin: Frank & Timme 2011.
61. “Basic Global English (BGE) as a Quick Way to Global Communicative Competence— Empirical Results from Primary School”. In: BÖTTGER Heiner / SCHLÜTER Norbert (eds.), *Fortschritte im Frühen Fremdsprachenlernen: Ausgewählte Tagungsbeiträge Eichstätt 2011*, 131-141, München: Domino 2012.
62. “Amazon as a Venue to Study National Varieties of English”. In: FLUDERNIK Monika / KORTMANN Bernd (eds.), *Anglistentag 2011 Freiburg: Proceedings*, 37-50, Trier: Wissenschaftlicher Verlag 2012.
63. [mit Wolfgang PÖCKL]: “Eurolinguistik – eine engagierte Disziplin”. In: ZYBATOW Lew N. / PETROVA Alena (eds.), *Sprache verstehen, verwenden, übersetzen: Akten des 50. Linguistischen Kolloquiums in Innsbruck 2015*, [Linguistik International 42], 53-62, Frankfurt (Main): Lang 2018.
64. “Deutsch und Romanisch: Kleine und große Varietäten im eurolinguistischen Vergleich”. In: LAVRIC Eva et al. (eds.), *Comparatio delectat III: Akten der VIII. Internationalen Arbeitstagung zum romanisch-deutschen und innerromanischen Sprachvergleich*, 697-718, Frankfurt (Main): Lang 2019.

Artikel in Handbüchern und Lexika

65. “Compounding from an Onomasiological Perspective.” In: LIEBER Rochelle / ŠTEKAUER Pavol (eds.), *The Oxford Handbook of Compounding*, 217-232, Oxford: Oxford University Press 2009.
66. “Language and the School: European Perspective.” In: van der AUWERA Jan / KORTMANN Bernd (eds.), *The Languages and Linguistics of Europe: A Comprehensive Guide*, [World of Linguistics 1], 655-667, Berlin etc.: de Gruyter 2010.
67. “Kulturpragmatische Gemeinsamkeiten in den Sprachen Europas.” In: HINRICHS Uwe (ed.), *Handbuch der Eurolinguistik*, 739-751, Wiesbaden: Harrassowitz 2010.
68. “Mehrsprachigkeitskonzepte und *Global English*.” In: HINRICHS Uwe (ed.), *Handbuch der Eurolinguistik*, 795-804, Wiesbaden: Harrassowitz 2010.
69. “Schüler als Unterrichtsmanager: Lernen durch Lehren (LdL) und Aktivierungsmethoden bei schwierigen Schülern”. In: *Starke Lehrer – Starke Schule*. Stuttgart: Raabe.
70. [mit Bea KLÜSENER]: “Wissenschaftsrhetorik.” In: UEDING Gert (ed.), *Historisches Wörterbuch der Rhetorik*, 1486-1508, Tübingen: Niemeyer 2011.
71. [teilweise mit Marion SCHÖNER und Ilse WISCHER]: “Amerikanismus”, “Austriazismus”, “Denglisch”, “Dialekt”, “Dublette”, “Etymologie”, “Etymon”, “Historische Lexikologie”, “Homonymenkonflikt”, “Internationalismus”, “Lehnbedeutung”, “Lehnbildung”, “Lehnprägung”, “Lehnschöpfung”, “Lehnübersetzung”, “Lehnübertragung”, “Lehnwort”, “Nationalsprache”, “Onomasiologie”. In: HUNDT Markus, WISCHER Ilse et al. (eds.), *Wörterbuch zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 3: Historische Sprachwissenschaft*, Berlin/New York: de Gruyter (2012-2021)

72. "Lexical Semantic Variables." In: HERNÁNDEZ CAMPOY Juan M. / CONDE-SILVESTRE J. Camilo (ed.), *Handbook of Historical Sociolinguistics*, 271-292, Oxford: Wiley-Blackwell 2012.
73. "Second-Language Varieties: Global English." In: BERGS Alexander / BRINTON Laurel (eds.), *English Historical Linguistics: An International Handbook*, 2135-2150, Berlin etc.: de Gruyter 2012.
74. "Word-Formation in Onomasiology." In: MÜLLER Peter Otto / OHNHEISER Ingeborg / OLSEN Susen (eds.), *Wortbildung: Ein internationales Handbuch zu den Sprachen Europas*, 79-93, Berlin etc.: de Gruyter 2015.

Rezensionen

75. "Rezension: Andreas BLANK, *Prinzipien des lexikalischen Bedeutungswandels am Beispiel der romanischen Sprachen*, Tübingen 1997." *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 18 (1999): 152-155.
76. "Review: Walt WOLFRAM / Natalie SCHILLING-ESTES, *American English*, Oxford 1998." *Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik* 24 (1999): 156-158.
77. "Compte-Rendu: Jean-Michel ELOY, *La Constitution du picard: Une approche de la notion de langue*, Louvain-la-Neuve 1997." *Dialectologia et Geolinguistica* 8 (2000): 98-102.
78. "Rezension: Heidi SILLER-RUNGGALDIER / Paul VIDESOTT (eds.), *Rätoromanische Bibliographie 1985-1997*, Innsbruck 1998." *Romanische Forschungen* 112 (2000): 326.
79. "Review: Elisabeth LÖBEL / Gisa RAUH (eds.), *Lexikalische Kategorien und Merkmale*, Tübingen 1997." *Word* 51 (2000): 71-72.
80. "Rezension: Peter BLUMENTHAL, *Sprachvergleich Deutsch-Französisch*, [Romanistische Arbeitshefte 29], Tübingen 1997." *Muttersprache* 110 (2000): 180-182.
81. "Review: Jacek FISIĄK / Marcin KRYGIER (eds.), *Advances in Historical Linguistics*, Trends in Linguistics: Studies and Monographs 112, Berlin/New York 1998." *Word* 51 (2000): 250-254.
82. "Rezension: Anette HUESMANN, *Zwischen Dialekt und Standard: Empirische Untersuchung zur Soziolinguistik des Varietätenspektrums im Deutschen*, [Reihe Germanistische Linguistik 199], Tübingen 1998." *Muttersprache* 110 (2000): 69-71.
83. "Review: Dennis AGER, *Language, Community and the State*, Exeter 1997." *Word* 51 (2000): 67-70.
84. "Ricensione: Giovanni MISCHL, *Wörterbuch Deutsch-Gadertalisch*, San Martin de Tor: Istitut Ladin Micurà de Rü 2000." *Rivista italiana di dialettologia* 25 (2001): 417.
85. "Review: Robert L. LATTA, *The Basic Humor Process: A Cognitive-Shift Theory and the Case against Incongruity*, Humor Research 5, Berlin/New York: Mouton de Gruyter 1999." *Word* 52 (2001): 279-280.
86. "Review: Wolfgang FALKNER, *Verstehen, Mißverstehen und Mißverständnisse: Untersuchungen an einem Korpus englischer und deutscher Beispiele*, Tübingen: Niemeyer 1997." *Word* 52 (2001): 115-119.
87. "Ricensione: Rut BERNARDI, *Curs de gherdeina*, San Martin de Tor: Istitut Ladin Micurà de Rü 1999." *Revista italiana di dialettologia* 25 (2001): 417-418.
88. "Review: Andreas BLANK / Peter KOCH (eds.), *Historical Semantics and Cognition*, Cognitive Linguistics Research 13, Berlin, New York: de Gruyter 1999." *Word* 52 (2001): 447-451.
89. "Review: Rudolf MAJUT, *Die hippologisch gebildeten Pflanzennamen im Deutschen und Englischen*, Hg. von Regina FRISCH, Stuttgart: Hirzel 1998." *Word* 52 (2001): 280-284.
90. "Rezension: Annelies HÄCKI BUHOFER (ed.), *Vom Umgang mit sprachlicher Variation*, Tübingen/Basel: Francke 2000." *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 20 (2001): 324-325.
91. "Review: Jennifer COATES (ed.), *Language and Gender: A Reader*, Oxford/Maden: Blackwell 1998." *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 20 (2001): 160-161.
92. "Rezension: Reinhard FIEHLER / Caja THIMM (Hrsg.), *Sprache und Kommunikation im Alter*. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 1998." *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 20 (2001): 147-149.
93. "Review: Louise SYLVESTER / Jane ROBERTS, *Middle English Word Studies: A Word and Author Index*, Cambridge 2000." *LINGUIST List* 12,1034 (2001).
94. "Review: Hans-Jürgen DILLER / Erwin OTTO/Gert STRATMANN (eds.), *English Via Various Media*, Heidelberg: Winter 1999." *Notes & Queries* 48 (2001): 2-3.
95. "Review: René DIRVEN / Marjolijn VERSPOOR, *Cognitive Exploration of Language and Linguistics*, Amsterdam (Phil.): Benjamins 1998." *Word* 53 (2002): 383-386.
96. "Rezension: Wolfgang VIERECK / Karin VIERECK / Heinrich RAMISCH, *dtv-Atlas Englische Sprache*, München: dtv 2000." *Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik* 27 (2002): 284-285.
97. "Review: Pavol ŠTEKAUER, *English Word-Formation*, Tübingen: Narr 2000." *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 21 (2002): 294-295.
98. "Rezension: Karin EICHHOFF-CYRUS / Rudolf HOBERG (eds.), *Die deutsche Sprache zur Jahrtausendwende*, Mannheim etc.: Duden 2000." *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 21 (2002): 132-134.
99. "Ricensione: Gianrenzo P. CLIVIO / Marcel DANESI, *The Sounds, Forms, and Uses of Italian: An Introduction to Italian Linguistics*, Toronto: University of Toronto Press 2000." *Zeitschrift für romanische Philologie* 11(2003): 74-75.

100. "Review: John ALGEO (ed.), *Cambridge History of the English Language VI: English in North-America*, Cambridge: Cambridge University Press 2002." *Word* 54 (2004): 256-258.
101. "Rezension: Rolf BERGMANN / Elvira GLASER / Claudine MOULIN-FANKHÄNEL (eds.), *Mittelalterliche volkssprachige Glossen*, Heidelberg: Winter 2001." *Anglia* 122 (2004): 299-301.
102. "Rezension: Dieter METZING (ed.), *Sprachen in Europa: Sprachpolitik, Sprachkontakt, Sprachkultur, Sprachentwicklung, Sprachtypologie*, Bielefeld: Aisthesis 2003." *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 24 (2005): 319-320.
103. "Rezension: Dieter E. ZIMMER, *Sprache in Zeiten ihrer Unverbesserlichkeit*, Hamburg: Hoffmann und Campe 2005", *Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik* 74 (2007): 123-126.
104. "Rezension: Hermann PAUL, *Deutsches Wörterbuch*, 10., überarb. und erw. Aufl., Buch und CD-ROM, Tübingen: Niemeyer 2006", *Muttersprache* 117 (2007): 373.
105. "Rezension: Heiner BOUWER, *Studien zum Wortfeld um eald und niwe im Altenglischen*, Heidelberg: Winter 2004." *Anglia* 125 (2007): 122-124.
106. "Rezension: Ulrich AMMON et al., *Variantenwörterbuch des Deutschen: Die Standardsprache in Österreich, der Schweiz und Deutschland sowie in Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien und Südtirol*, Berlin/New York: Walther de Gruyter 2005." *Zeitschrift für Angewandte Linguistik* 46 (2007): 119-121.
107. "Review: Gabriele STEIN, *Developing Your English Vocabulary*, 2nd ed., Tübingen: Stauffenburg 2008." *International Journal of Applied Linguistics* 19 (2009): 358-360.
108. "Review: Sture URELAND (ed.), *Convergence and Divergence of European Languages*, [Studies in EuroLinguistics 1], Berlin: Logos 2003; and Sture URELAND (ed.), *Integration of European Language Research*, [Studies in EuroLinguistics 2], Berlin: Logos 2005", *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 29 (2010): 200-202.

II. Fachpublikationen im Internet, ohne Printversion

Monographie

109. *Materialien zu einem etymologischen Wörterbuch des Dolomitenladinischen*. Eichstätt: Eigenverlag 2005 (<http://www1.ku-eichstaett.de/SLF/EngluVglSW/MEWD.pdf>).

Herausgaben

110. *Journal for EuroLinguistiX*, Hauptherausgeber seit vol. 1 (2004) (<http://www.eurolinguistix.com>)
111. *Onomasiology Online*, Hauptherausgeber von vol. 1 (2000) bis vol. 11 (2010) (<http://www.onomasiology.de>); alle Artikel erneut als Gesamtwerk herausgegeben unter *A Recollection of 11 Years of Onomasiology Online (2000-2010): All Articles Re-Collected*, Eichstätt: Universität 2011.

Artikel

112. "On the Description of National Varieties: Examples from (German and Austrian) German and (English and American) English." *Linguistik Online* 7 (2000) (<http://www.linguistik-online.de>).
113. "Sull'etimologia dell'emiliano *bega* ed altre denominazioni cisalpine per l'ape: Una nota sull'eredità celtica nel lessico dell'apicoltura." *Onomasiology Online* 1 (2000).
114. "Osservazioni etimologiche sulle espressioni per il lampone nella Gallia cisalpina." *Onomasiology Online* 1 (2000).
115. "On the Names for Wednesday in Germanic Dialects with Special Reference to West Germanic." *Onomasiology Online* 2 (2001).
116. [mit Alfred BAMMESBERGER:] "ModE *girl* and Other Terms for 'Young Female Person' in English Language History." *Onomasiology Online* 2 (2001).
117. "The Lizard Off Laws: Dolomitic Ladin Designations with Irregular Developments." *Onomasiology Online* 3 (2002).
118. "Moderne Probleme und Ergebnisse einer Dialektstudie: Dialektgebrauch, Dialektkenntnis und onomasiologische Kenntnis bei Schülern aus Treuchtlingen." *Onomasiology Online* 3 (2002).
119. "Some Thoughts on a Cognitive Onomasiological Approach to Word-Formation with Special Reference to English." *Onomasiology Online* 3 (2002).
120. "Names for *Tussilago farfara* L. in English Dialects." *Onomasiology Online* 4 (2003): 15-21.
121. "Borrowing as a Word-Finding Process in Cognitive Historical Onomasiology." *Onomasiology Online* 4 (2003): 22-42.
122. "A Qualitative and Quantitative Presentation of the Forces for Lexemic Change in the History

- of English.” *Onomasiology Online* 5 (2004): 15-55.
123. “The Terms for ‘Flower’ from the Alps to the Appennines.” *Onomasiology Online* 5 (2004): 140-145.
 124. “Why We Need an Internet Venue for Studying European Language Culture.” *Journal for EuroLinguistiX* 1 (2004): 1-8.
 125. “LdL in universitären Kursen: Ein hochschuldidaktischer Weg zur Vorbereitung auf die Wissensgesellschaft.” *Journal for EuroLinguistiX* 1 (2004): 9-22.
 126. “The Role of English in Learning and Teaching European Intercomprehension Skills.” *Journal for EuroLinguistiX* 2 (2005): 1-18.
 127. “Socioeconomic Linguistics (or Linguistic Socioeconomics)—a New Field of European and Global Research and Teaching”, *Journal for EuroLinguistiX* 2 (2005): 19-43.
 128. “Reflections on Concepts of English for Europe: British English, American English, Euro-English, Global English.” *Journal for EuroLinguistiX* 2 (2005): 44-64.
 129. “Lernen durch Lehren und Forschen: Bildungs-, lehr- und lernökonomische Hinweise und Materialien.” *Journal for EuroLinguistiX* 2 (2005): 65-85.
 130. “Adieu, Bye-Bye, Cheerio: The ABC of Leave-Taking Terms in English Language History.” *Onomasiology Online* 6 (2005): 56-64.
 131. “Comments on Pavol Štekauer’s Onomasiological Approach to Word-Formation.” *SKASE Journal of Theoretical Linguistics* 2.2 (2005): 76-81.
 132. “Towards Global English via Basic Global English (BGE): Socioeconomic and Pedagogic Ideas for a European and Global Language (with Didactic Examples for Native Speakers of German).” *Journal for EuroLinguistiX* 2 (2005): 65-164.
 133. “Globish and Basic Global English (BGE): Two Alternatives for a Rapid Acquisition of Communicative Competence in a Globalized World?” *Journal for EuroLinguistiX* 3 (2006): 1-13.
 134. “How Onomasiologists Can Help with Contributing to Wikipedia.” *Onomasiology Online* 7 (2006): 1-15.
 135. “Developing More than Just Linguistic Competence—The Model LdL for Teaching Foreign Languages (with a Note on Basic Global English).” *Humanising Language Teaching* 8.5 (2006) (<http://www.hltmag.co.uk/sep06/mart01.htm>).
 136. “Von Klammeraffen und Gänsefüßchen: Kultur und Kognition im Spiegel der Satz- und Sonderzeichen.” *Onomasiology Online* 8 (2007): 1-16.
 137. “Summary, Supplement and Index for Grzegorz, *Bezeichnungswandel*, 2004”, *Onomasiology Online* 8 (2007): 18-196.
 138. “L’occitan comme source d’européismes médiévaux?”, *Journal for EuroLinguistiX* 4 (2007): 1-4.
 139. [mit Marion SCHÖNER]: “Basic Global English (BGE) as a Way for Children to Acquire Global Communicative Competence: Report on an Elementary School Project.” *Journal for EuroLinguistiX* 4 (2007): 5-18.
 140. “Learning by Teaching. The Didactic Model LdL University Classes”. *Journal for EuroLinguistiX* 4 (2007): 19-43.
 141. [mit Marion SCHÖNER]: “ELiX’s Contribution to the Year of Intercultural Dialogue”. *Journal for EuroLinguistiX* 5 (2008): 1-12.
 142. “A Few Notes on Conversational Patterns in Germany and Austria.” *Journal for EuroLinguistiX* 5 (2008): 13-22.
 143. “A Few Notes on Conversational Patterns in Italy.” *Journal for EuroLinguistiX* 5 (2008): 35-40.
 144. “A Few Notes on Conversational Patterns in European Castilian.” *Journal for EuroLinguistiX* 5 (2008): 41-46.
 145. [mit Leelo KEEVALLIK]: “A Few Notes on Conversational Patterns in Estonian.” *Journal for EuroLinguistiX* 5 (2008): 80-87.
 146. [mit Pavol ŠTEKAUER]: “Survey on Some Speech-Acts in Slovakia.” *Journal for EuroLinguistiX* 5 (2008): 94-100.
 147. [mit Jenni TURUNEN]: “A Few Notes on Conversational Patterns in Finland.” *Journal for*

- EuroLinguistiX* 5 (2008): 88-93.
148. "Elements of a Basic European Language Guide." *Journal for EuroLinguistiX* 5 (2008): 118-133.
 149. "Lingua Franca English as a Way to Intercultural and Transcultural Competence: Basic Global English (BGE) and Other Concepts of English as a Lingua Franca." *Journal for EuroLinguistiX* 5 (2008): 134-161.
 150. "How to Do Things with English Words—in Intercultural Situations: On Basic Global English (BGE) and Beyond." *Onomasiology Online* 9 (2008): 1-18.
 151. "Zur Stärkung des Status von Sprachen dank Wikimedia." *Journal for EuroLinguistiX* 6 (2009): 1-12.
 152. "Socioeconomic, Psychological and Linguistic Research for a European Lingua Franca Policy Creation, Evaluation and Survival of a Rejected EU Research Proposal." *Journal for EuroLinguistiX* 6 (2009): 13-51.
 153. "Sinatra, Heßnry und andere moderne Enzyklopädisten: Synchron und diachron vergleichende Anmerkungen zur Eigen- und Fremdbenennung von Wikipedia-Autoren." *Linguistik Online* 43 (2010): 45-65.
 154. "Can Language Make You Economically Human and Happy? Some Statistical Views on Socioeconomic Performance, Language Policies and Patterns of Communication". *Journal for EuroLinguistiX* 7 (2010): 3-25.
 155. [mit Sandra STENZENBERGER]: "Teaching Adults Intercultural Communication Skills with Basic Global English (BGE)." *Journal for EuroLinguistiX* 8 (2011): 34-131.
 156. "Developing Europragmatics – Food for a Eurolinguistic Stepchild." *Journal for EuroLinguistiX* 9 (2012): 11-50.
 157. "Methodological Challenges of Semantic and Pragmatic Studies in Eurolinguistics." *Journal for EuroLinguistiX* 10 (2013): 4-14.
 158. "Report on Developing and Testing the Language Workout Method: The First Research Project at the Europäisches Haus Pappenheim (EHP)." *Journal for EuroLinguistiX* 10 (2013): 76-89.
 159. [mit Bea KLÜSENER]. "A Few Notes on Practising Europragmatic Studies with Students." *Journal for EuroLinguistiX* 10 (2013): 90-94.
 160. "Gedanken zu den Europa-Tagen 2013 / Reflections on the Occasion of the Europe Days 2013." EHP Essays 1. Pappenheim: Europäisches Haus Pappenheim.
 161. "Word-Choice and Economic Performance in European Languages: Methodological Comments and Empirical Results." *Journal for EuroLinguistiX* 11 (2014): 34-43.
 162. [mit Claudia SAND und Sandra SCHWEIHOFER]: "The Language Emergency Doctor (*Sprach-Not-Arzt*) for Migrants: An Innovative Method of Teaching *Deutsch als Fremdsprache (DaF)* and Other Languages to Linguistically Heterogeneous Beginners." *Journal for EuroLinguistiX* 11 (2014): 74-89.
 163. [mit Nora HANUSCH und Claudia SAND]: "Quantitative Ergebnisse zur Sprachworkout-Methode." *Journal for EuroLinguistiX* 11 (2014): 90-164.
 164. "Ein anderes Europa – im Sprechen, Denken und Handeln: Ein Beitrag im Vorfeld der Europawahlen 2014. / A Different Kind of Europe – in Speaking, Thinking and Acting: An Essay in the Run-Up to the European Elections 2014." EHP Essays 2. Pappenheim: Europäisches Haus Pappenheim.
 165. "'We will abstain from eating any kind of food at the hotel': On Analyzing and Teaching Pragmatic and Other Aspects of English as a Global Language." *Linguistik Online* 70 (2015): 61-110.
 166. "Analyzing Languages on the National, European and Global Level – Different Goals and Frames Require Different Methods." *Journal for EuroLinguistiX* 12 (2015): 4-15.
 167. [mit Bea KLÜSENER]: "The Semantics of Europe in English Texts of the Late 16th and Early 17th Centuries." *Journal for EuroLinguistiX* 12 (2015): 16-24.
 168. "Der Sprach-Not-Arzt als effiziente Methode für Deutsch-Anfänger: Grundlagen und Erfahrungen." *Journal for EuroLinguistiX* 12 (2015): 49-73.
 169. "Alternative European Values in European Headlines: Competitiveness, Privatization,

- Solidarity, Socialization, Welfare State.” *Journal for EuroLinguistiX* 13 (2016): 18-27.
170. “‘Limites’, ‘liberté’, ‘sécurité’ – accès académiques aux pensées de différents européens, au bénéfice d’un public général.” *Journal for EuroLinguistiX* 13 (2016): 90-100.
171. “Erfahrungen mit Sprach-Not-Arzt und LdL in Integrationskursen: Ein Rückblick auf 2016.” *Journal for EuroLinguistiX* 13 (2016): 101-113.
172. “Gedanken eines Eurolinguisten zu Sprache, Ökonomie und Frieden: Texte aus dem Europäischen Haus Pappenheim für den europäischen Normalbürger (with English translations).” *Journal for EuroLinguistiX* 13 (2016): 114-177.
173. “Qualitative and Quantitative Comments on Peace and War from a Eurolinguistic Perspective.” *Journal for EuroLinguistiX* 14 (2017): 48-62.
174. [mit Bea KLÜSENER]: “New Ideas for Testing and Training Communicative Competence.” *Journal for EuroLinguistiX* 14 (2017): 69-80.
175. “Sprache und Kultur in Europa – interaktiv, lehrreich und unterhaltsam: Ein Kurzbericht zum Projektbereich InES der Vhs Donauwörth.” *Journal for EuroLinguistiX* 15 (2018): 15-21.
176. “Europas Sprachen von Alphabetisierung bis B2 – Lernhilfen, L1, LdL: Ein Bericht zum Projektbereich InES der Vhs Donauwörth.” *Journal for EuroLinguistiX* 15 (2018): 22-46.
177. “Names, Nations and Nature from a Eurolinguistic View: Notes on Peace-Threatening and Peace-Promoting Language.” *Journal for EuroLinguistiX* 16 (2019): 23-36.
178. “On the Connection between Countries’ Onomasiological and Etymological Behavior.” *Linguistik Online* 102.2 (2020): 21-34.
179. “Fake News als Wort-Waffe in der Corona-Thematik: Lexikalische, semantische und diskursanalytische Kommentare zu ausgewählten Medien Deutschlands und Österreichs sowie anderer Länder.” *Journal for EuroLinguistiX* 17 (2020): 1-14.
180. “Meat and Metalinguistic Sources—European Examples of Achieving Better Etymological Chronologies.” *Journal for EuroLinguistiX* 17 (2020): 15-21.
181. “The linguistic impact of coronavirus on online service offers in Spain as well as France, Germany, Italy, the Netherlands and the UK.” *Linguistics and Culture Review* 5 (2021): 31-42.
182. “From Corona Party to Coronapaniek: Cross-Linguistic Critique of COVID-Related Contributions to Wiktionary.” *Language@Internet* 19 (2021): Article 1.
183. [mit Lisa Marie FRAUENKNECHT und Hanna Sofie HEIZMANN]: “Gender-Inclusive Job Titles and Gender Gap in Ten European Countries (A Seminar Project).” *Journal for EuroLinguistiX* 18 (2021): 12-21.
184. [mit Carolin MAIR und Caroline WÖRZ]: “A Colloquy Analysis of Answers to Thanks in English, German, Spanish, and French around 1600 (A Seminar Project)”. *Journal for EuroLinguistiX* 18 (2021): 22-26.
185. “Peace-Linguistic Notes on Selected Speeches at the General Debate of the 77th Session of the UN General Assembly”. *Journal for EuroLinguistiX* 19 (2022): 8-21.
186. “Friedsamer leben durch wirksames Lernen – Analysen aus Sprachkursen mit Ukrainern (with conclusions in English)”. *Journal for EuroLinguistiX* 19 (2022): 22-47.
187. “How to Facilitate Russian as a Foreign Language for Beginners as a Fresh Way of Peace Promotion: Memory Hooks for Letters and ‘Language Workout’”. *Journal for EuroLinguistiX* 19 (2022): 48-64.

Rezensionen

188. “Review: Martin HASPELMATH et al. (eds.), *World Atlas of Linguistics Structures*, Oxford: Oxford University Press 2005.” *Journal for EuroLinguistiX* 6 (2009): 52-54.
189. “Review: Kristin BÜHRIG / Jan T. ten THIJE (eds.), *Beyond Misunderstanding*, Amsterdam/Philadelphia: Benjamins 2006.” *Journal for EuroLinguistiX* 6 (2009): 55-56.
190. “Rezension: Siegfried TORNOW, *Abendland und Morgenland im Spiegel ihrer Sprachen*.” *Journal for EuroLinguistiX* 9 (2012): 1-4.
191. “Rezension zu Uwe Hinrichs’ Buch *Multi Kulti Deutsch*.” *Journal for EuroLinguistiX* 10 (2013): 95-99.

III. Lehr- und Lernmaterialien für Schule, Hochschule und Selbststudium

Monographien

192. *Repetitorium zur englischen Sprachwissenschaft*, 2., überarbeitete Auflage, Heidelberg: Winter 2001.
193. [mit Marion SCHÖNER]: *English and General Historical Lexicology: Materials for Onomasiology Seminars*, [Onomasiology Online Monographs 1], Eichstätt: Katholische Universität 2008. (<http://www.onomasiology.de>)
194. [unter Mitwirkung von Marion SCHÖNER und Katja WEBER]: *Hello World! vol. 1: Teacher Handbook Basic Global English (BGE) for Age Group 7-10*, vol. 2: *Learner Materials Basic Global English (BGE) for Age Group 7-10*, Eichstätt: ASEcoLi 2009 & BoD 2011.
195. [unter Mitwirkung von Marion SCHÖNER]: *How to Become the Perfect Intercultural Professor – Tricks and Bricks for Intercultural Academic Teaching in English (and Other Languages)*, Eichstätt: ASEcoLi 2009.
196. *Tickets to Basic Global English – Englisch in 111 Tagen*, Eichstätt: ASEcoLi 2009.
197. [unter Mitwirkung von Marion SCHÖNER]: *Welcome to the World! Basic Global English (BGE) Do-It-Yourself*, vol. 1: *Basic Book*, vol. 2+3: *Audio-CDs*, vol. 4 *Deutsche Begleitmaterialien*, Eichstätt: ASEcoLi 2009 & epubli 2011. [2. Aufl. 2016].
198. *Welcome, Global Players! Basic Global English (BGE) for Adult Learner Groups*, vol. 1: *Deutsche Version*, Eichstätt: ASEcoLi 2009. [2. Aufl. 2016].
199. *Introduction to Linguistics from a Global Perspective – An Alternative Approach to Language and Languages*, München: LINCOM 2011. [2., aktualisierte und erweiterte Auflage im Taschenbuchformat: 2022]
200. [mit Bea KLÜSENER], *LdL für Pepe, Pfeiffer und die Pauker: Unterrichtstipps nach 30 Jahren bewährtem, verlässlichem, kreativem und effektivem Lernen durch Lehren*, Berlin: epubli 2012.
201. *Eurolinguistik*. [Studienbibliografien Sprachwissenschaft 43], Tübingen: Groos 2013.
202. [mit Claudia SAND & Sandra SCHWEIHOFER]: *Sprach-Not-Arzt – Lehrmaterialien Deutsch als Fremdsprache für erwachsene Lerner*. Pappenheim: EHP 2014. [7. Aufl. 2022, in drei Varianten: a. mit englischen Hilfen, b. mit arabischen Hilfen, c. mit russischen Hilfen]
203. [mit Claudia SAND & Sandra SCHWEIHOFER]: *Sprach-Not-Arzt – Lehrmaterialien Deutsch als Fremdsprache für die Altersgruppe 10-15*. Pappenheim: EHP 2014. [2. Aufl. 2016].

Artikel

204. “Schüler als Unterrichtsmanager: ‘Lernen durch Lehren (LdL)’ und Aktivierungsmethoden bei schwierigen Schülern.” In: *Starke Lehrer – starke Schule*, Stuttgart: Raabe 2010.
205. “L’enseignement du vocabulaire par les élèves: la méthode LdL”, *Le nouveau bulletin de l’A.D.E.A.F.* 107 (2010): 65-68.

IV. Publikationen für ein allgemeines bzw. nicht-linguistisches Publikum

Monographien

Vgl. auch die Einträge 2, 4, 6, 8, 9

206. *Europa-Quiz-Buch: Kulturgeschichtliche Fragen und Faustregeln für mehr Europa-Verständnis*. Berlin: epubli 2017.
207. *European Quiz Book: Cultural Q’s and Cues for a Better Understanding of Europe*. Berlin: epubli 2017.

Artikel

208. “Zur Geschichte des Ortsnamens *Treuchtlingen* in Mittelfranken.” *Jahrbuch für fränkische Landesforschung* 66 (2001): 1-8.
209. “Zur Geschichte des Ortsnamens [i.e. *Ganacker*].” In: SCHÜTZ Ernst (ed.), *Ganacker: Von Wallfahrt und Wirtshaus, von Benefiziaten und Bauern*, 157-160, Ganacker: Eigenverlag 2004.

210. "Notas lingüísticas para usuarios de Wikipedia." *Boletín Lawen* 3.5 (2008): 112-120.
211. "Jean-Pol Martin: Ein Porträt des 'Vaters' von LdL." In: OEBEL Guido (ed.), *LdL (Lernen durch Lehren) goes global: Handlungsorientierter Fremdsprachenunterricht in Japan*, 25-29, Hamburg: Dr. Kovač 2009.
212. "Rhetorik und Ökonomie (1-2)". *Makroskop* 22./24.09.2014. <https://makroskop.eu>
213. "Das Wort 'frei'". *Rubikon* 26.09.2019. <https://www.rubikon.news>
214. "Der Corona-Diskurs". *Rubikon* 28.03.2020. <https://www.rubikon.news>
215. "In Memoriam Sture Ureland (1937-2022)". *Journal for EuroLinguistiX* 19 (2022): 2.

V. Belletristik

216. *Europoesia*. Berlin: epubli 2017.
217. "Four Poems for Peace". *Journal for EuroLinguistiX* 19 (2022): 4-7.

VI. Interviews zu sprachbezogenen Themen

218. "Dr. Joachim Grzega über TTIP und CETA". *Treuchtlinger Kurier* 17.09.2016. <https://nordbayern.de>
219. "Joachim Grzega: Wort-Waffen abschaffen". *Pressenza* 17.09.2019 (auch auf spanisch verfügbar). <https://www.pressenza.com>